

Ausfüllhinweise für das Erfassungsblatt

Dachflächen (D1, D2 usw.)

Alle Dachflächen, die in Abhängigkeit von der Dachform (Dachschrägen) usw. auch in mehrere Teilflächen unterteilt sein können.

Normaldach: Dachflächen aus gut ableitendem Material (Ziegel, Bitumenbahn, Metall, o. ä.);

Gründach: Dachflächen, die mit einer geschlossenen Pflanzendecke und mindestens 8 cm Aufbau dauerhaft einen verzögerten oder verringerten Abfluss des Niederschlagswassers bewirken

Befestigte Flächen (V1, V2 usw.)

Alle Flächen, die in Abhängigkeit von der Lage auch in mehrere Teilflächen unterteilt sein können.

vollversiegelt: wasserundurchlässige Flächen, insbesondere Asphalt, Beton, befestigte Flächen mit Fugendichtung und Betonsteinpflaster unter 10 mm Fugenbreite

teilversiegelt: wasser(teil)durchlässige Flächen, insbesondere Pflaster ab 10 mm wasserdurchlässiger Fugenbreite und wasserdurchlässiges Pflaster aus Porenbeton

Kies oder Schotter: Flächen aus Kies oder Schotter

Flächen aus Rasengittersteinen werden nicht als befestigt bewertet.

Größe

Größe der einzelnen Flächen in Quadratmetern, senkrecht von oben auf die Grundstücksfläche projiziert, angegeben. Es werden nur volle Quadratmeter angesetzt (z. B.: 46,7 m² = 46 m²).

Entsorgung über Kanal bzw. Straße

Hierzu bitte angeben, ob von der Fläche Niederschlagswasser in den Kanal eingeleitet wird. Es ist dabei nicht von Bedeutung, ob das Niederschlagswasser unmittelbar in den Anschlusskanal des Grundstückes oder über öffentliche Flächen (Straßen, Plätze und Wege) in die Straßenkanalisation eingeleitet wird.

Entsorgung über Zisterne oder Versickerungsanlage mit Notüberlauf

Wenn Sie das Niederschlagswasser von der Fläche in speziellen Anlagen zunächst auf ihrem Grundstück zurückhalten, bitte Auskunft über das Speicher- bzw. Sauvolumen angeben.

Speicher- bzw. Stauvolumen: mindestens 2 m³

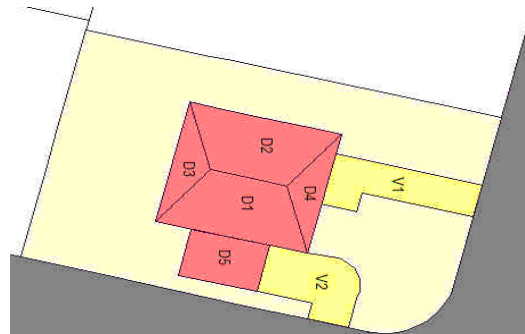
mindestens 1 m³ je angefaangene 50 m² angeschlossener Fläche

Wird das Niederschlagswasser im Haushalt verwendet (zum Beispiel zur Toilettenspülung) und dann als Abwasser entsorgt (= Brauchwassernutzung), geben Sie dies bitte an. In diesem Fall ist ein entsprechender Brauchwasserzuschlag bei der Schmutzwassergebühr zu berechnen.

Entsorgung über Versickerung oder Gewässer

Hierzu bitte angeben, ob das Niederschlagswasser der entsprechenden Fläche vollständig auf dem Grundstück versickert (ohne Notüberlauf zum Kanal) oder in ein Gewässer eingeleitet wird. Es darf keine Verbindung zur Kanalisation bestehen.

Nebenstehend ein Muster des Lageplanes



Ihr Kontakt:

Stadtwerke Hersbruck

Claudia Back

Unterer Markt 1

91217 Hersbruck

E-Mail: claudia.back@stadtwerke-hersbruck.de